

ProTec 160 – hohe Sicherheit im Baustellenbereich.

H1 / W4 / ASI B



Wir bringen Sicherheit auf die Straße





ProTec 160 hat eine hohe Aufhaltestufe bei geringem Platzbedarf.

Mobile Schutzwände in Baustellenbereichen erhöhen deutlich die Verkehrssicherheit. Ihr Aufhaltevermögen schützt Verkehrsteilnehmer vor dem Abkommen von der Fahrbahn in den Gegenverkehr und sorgen ebenso für ein sicheres Arbeiten im Baustellenbereich.

Die mobile Schutzwand ProTec 160 wurde erfolgreich beim TÜV Süd in München mit der Aufhaltestufe H1 und dem Wirkungsbereich W4 getestet. Die 80 Zentimeter hohe Schutzwand ProTec 160 ergänzt mit Ihrer Aufhaltestufe H1 die ProTec-Familie in idealer Weise. Aufgrund der hohen Standfestigkeit von 300kg pro Meter bei geringem Platzbedarf, eignet sich ProTec 160 besonders für die professionelle Verkehrssicherung in Überleitungsbereichen, wie zum Beispiel dem Einsatzbereich E der ZTV-SA. Mobile Schutzwände der ProTec-Familie sind die ideale Lösung, wenn es darum geht Baustellen an Straßen und Autobahnen professionell abzusichern, vor allem bei Baumaßnahmen mit beengten Platzverhältnissen.

Egal für welchen Einsatzbereich – mit mobilen Schutzwänden der ProTec-Familie sind Sie immer auf der sicheren Seite!

Die Vorteile der ProTec 160 im Überblick:

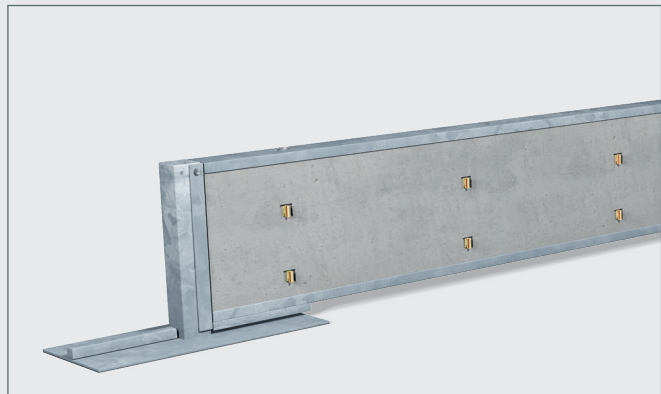
- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • positive Begutachtung und Freigabe durch die BASt • schmale Baubreite benötigt nur geringen Platzbedarf • geschützt montierte Reflektoren • großer Wasserdurchlass unter der Schutzwand • keine Gefahr von Aquaplaning und Schmutzansammlung vor der Schutzwand | <ul style="list-style-type: none"> • gummiunterlegte Ständer schützen den Fahrbahnbelag • schnelle und einfache Montage • Übergangselemente für alle ProTec-Systeme vorhanden • geringes Eigengewicht ermöglicht hohes Transportladevolumen |
|---|---|

Die ProTec-Familie besteht aus mehreren, erfolgreich geprüften, mobilen Schutzwandsystemen – für alle Einsatzbereiche transportabler Schutzeinrichtungen gemäß den ZTV-SA. Alle mobilen Schutzwandsysteme der ProTec-Familie sind trotz unterschiedlichen Bauformen stets untereinander kombinierbar und miteinander kraftschlüssig zu verbinden. Zudem besteht die Möglichkeit, mobile Schutzwände der ProTec-Familie mit stationären Schutzeinrichtungen oder transportablen Systemen anderer Hersteller kraftschlüssig zu kombinieren.

ProTec 160: Sicher – kompakt – wirtschaftlich.

Technische Daten

Aufhaltestufe	H1
Wirkungsbereich	W4
ASI-Wert	B
Baubreite	0,50m
Höhe	0,80m
Elementlänge	10m
Mindestaufstelllänge	120m
Bodenverankerung	Ja (nur am Anfang)
Gewicht pro m	300kg



Standardelement 10 Meter

Prüfbedingungen gemäß DIN EN 1317-2

Abnahmeprüfung	TB 11 / TB42
Testfahrzeug	PKW / LKW
Gewicht	0,9t / 10t
Anfahrwinkel	20° / 15°
Geschwindigkeit	100km/h / 70km/h

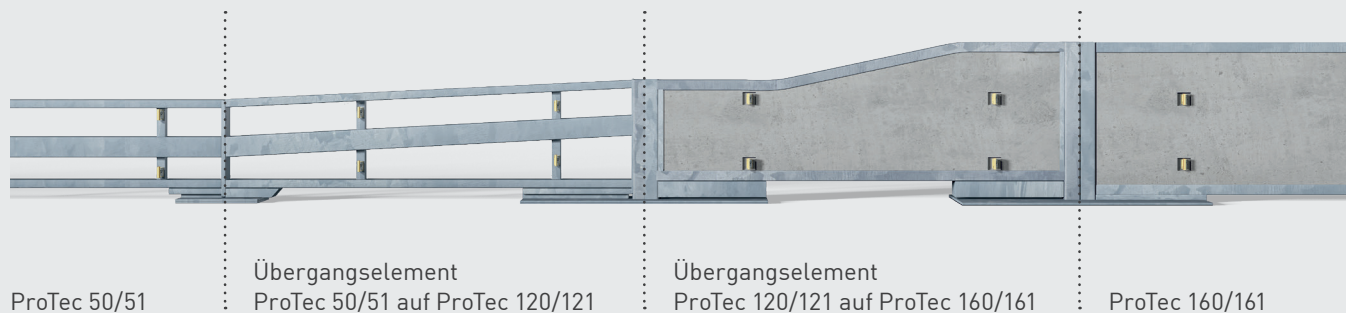


Großflächiger Wasserablauf von je 8m Länge pro 10m-Element ist bei ProTec-Systemen gewährleistet.



An jedem Element ist immer ein Ständer montiert. Alle 10 Meter werden nur noch zwei Schrauben eingesetzt.

Kombinationsbeispiel für eine kraftschlüssige Verbindung über die ganze ProTec-Familie.



ProTec 50/51

Übergangselement

ProTec 50/51 auf ProTec 120/121

Übergangselement

ProTec 120/121 auf ProTec 160/161

ProTec 160/161



**Die ProTec in Szene gesetzt:
als 360° Ansicht und als Video**





Besuchen Sie
unseren virtuellen
Showroom unter:
avs-showroom.com
oder scannen Sie den
QR Code



Peter Berghaus GmbH

Herrenhöhe 6

51515 Kürten-Herweg

T +49 2207 9677-0

F +49 2207 9677-80

mail@berghaus-verkehrstechnik.de

www.berghaus-verkehrstechnik.de



Technische Änderungen und Irrtümer
vorbehalten. Abbildungen ähnlich.
Alle Angaben sind Zirka-Angaben.